



Ausgewählte Ergebnisse der RA Business 2024

Herausgeber:

FUR, Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V.
Fleethörn 23
D-24103 Kiel

Kontakt:

+49 431 88 88 800
info@reiseanalyse.de
www.reiseanalyse.de

Eckzahlen zu den Übernachtungsgeschäftsreisen



Geschäftsreise-Volumen: Veränderungen durch Corona

Volumen
Übernachtungs-
geschäftsreisen



36 Mio.

-54%*

Veränderung zu Vorcorona

+14%*

Veränderung zu RAB 2023

Ausgabevolumen
bei Übernachtungs-
geschäftsreisen



26 Mrd.

-43%*

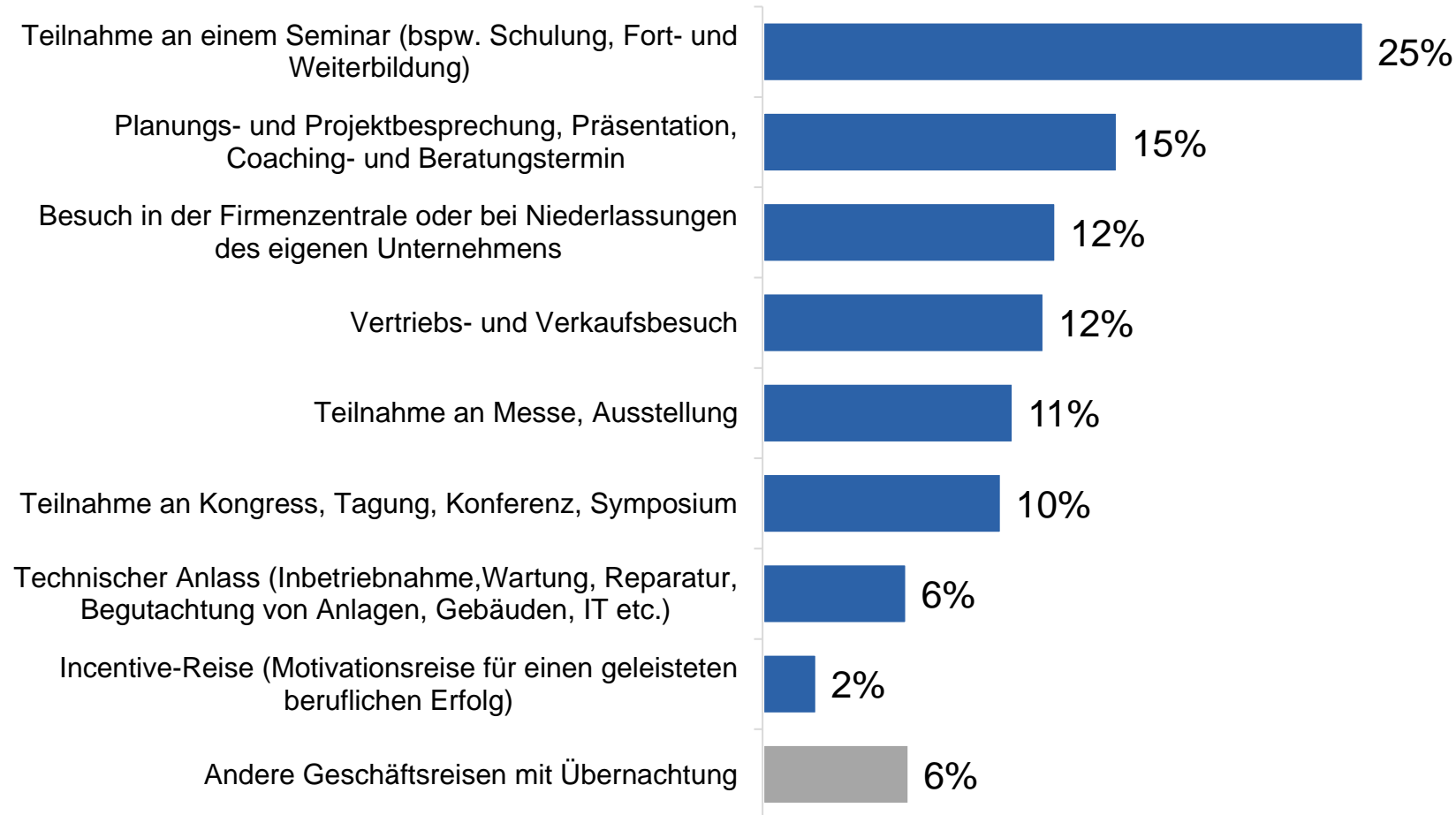
+10%*

- Verglichen mit der RA Business 2019, der letzten Studie ohne Einfluss der Pandemie bedeutet das für die Volumen-Eckzahlen der RA Business 2024:
- Ein Minus von 54% bei den Übernachtungsgeschäftsreisen.
- Ein Minus von 43% bei den Gesamtausgaben für Übernachtungsgeschäftsreisen.
- Im Vergleich zur RAB 2023 sind das Volumen um 14% und die Ausgaben um 10% gestiegen.

* Entwicklung von RAB 2019 zu RAB 2024 in rot, von RAB 2023 zu RAB 2024 in grün
Quelle: RA Business 2024, 2023 und 2019

Struktur der Geschäftsreisen

Klassische Geschäftsreisen machen die Hälfte der GR aus



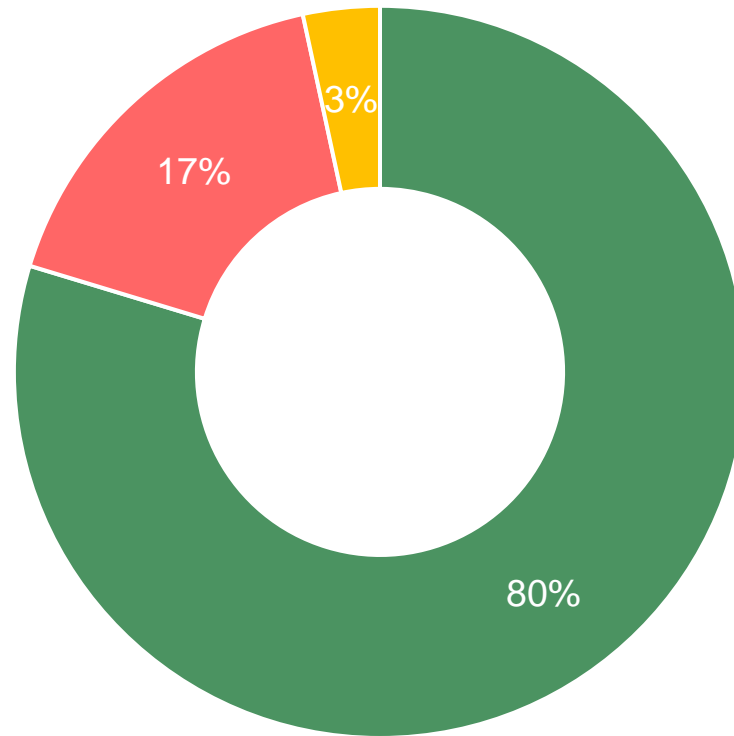
- Bei der Struktur der Übernachtungsgeschäftsreisen von Mai 2023 bis April 2024 zeigt sich das folgende Bild.
- 25% dieser Reisen waren Seminare/Schulungen
- 15% Planungs-/Projektbesprechungen
- 12% Besuche in der Firmenzentrale/-zweigstellen
- 12% Vertriebs/Verkaufsbesuche
- 11% Teilnahmen an Messen oder Ausstellungen
- 10% Kongresse/Konferenzen
- 6% aus technischem Anlass
- 2% waren Incentive-Reisen

Ziffern gerundet, Balkenlänge exakt

Quelle: RA Business 2024, Erhebung Norstat Ad-hoc, Übernachtungsgeschäftsreisen, n=3.771

Reiseziele der Geschäftsreisen

Geschäftsreisen führen überwiegend ins Inland



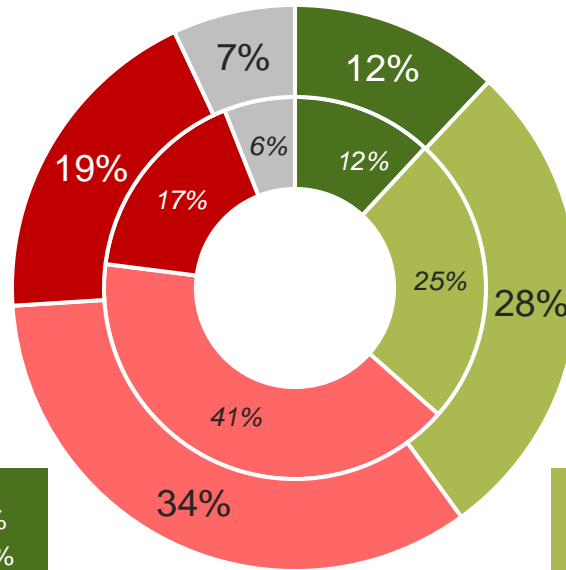
■ Inland ■ Europa ■ Interkontinental

- Der Großteil der Übernachtungsgeschäftsreisen führt ins Inland (80%). Dies entspricht 29 Mio. Reisen.
- 17% gehen ins europäische Ausland (inkl. Türkei und Russland). Dies entspricht fast 6 Mio. Reisen.
- 3% führen in interkontinentale Ziele. Dies entspricht etwas mehr als 1 Mio. Reisen.

Quelle: RA Business 2024, Erhebung Norstat Ad-hoc, Übernachtungsgeschäftsreisen, n=3.771

Nachhaltigkeit bei Geschäftsreisen

Bei der Entscheidung relevanter als bei Urlaubsreisen



Nachhaltigkeit war ausschlaggebend

bei Urlaubsreisen ab fünf Tage Dauer	3%
bei Kurzurlaubsreisen	14%
bei Übernachtungsgeschäftsreisen	12%

Nachhaltigkeit war ein Aspekt unter mehreren

bei Urlaubsreisen ab fünf Tage Dauer	17%
bei Kurzurlaubsreisen	29%
bei Übernachtungsgeschäftsreisen	28%

- Nachhaltigkeit hat den Ausschlag gegeben bei der Entscheidung zwischen sonst gleichwertigen Angeboten
- Nachhaltigkeit war – neben anderen Dingen – ein Aspekt bei der Gestaltung der Reise
- Nachhaltigkeit hatte bei dieser Reise keine Bedeutung
- Nachhaltigkeit spielt bei meinen Geschäftsreisen grundsätzlich keine Rolle
- keine Angabe

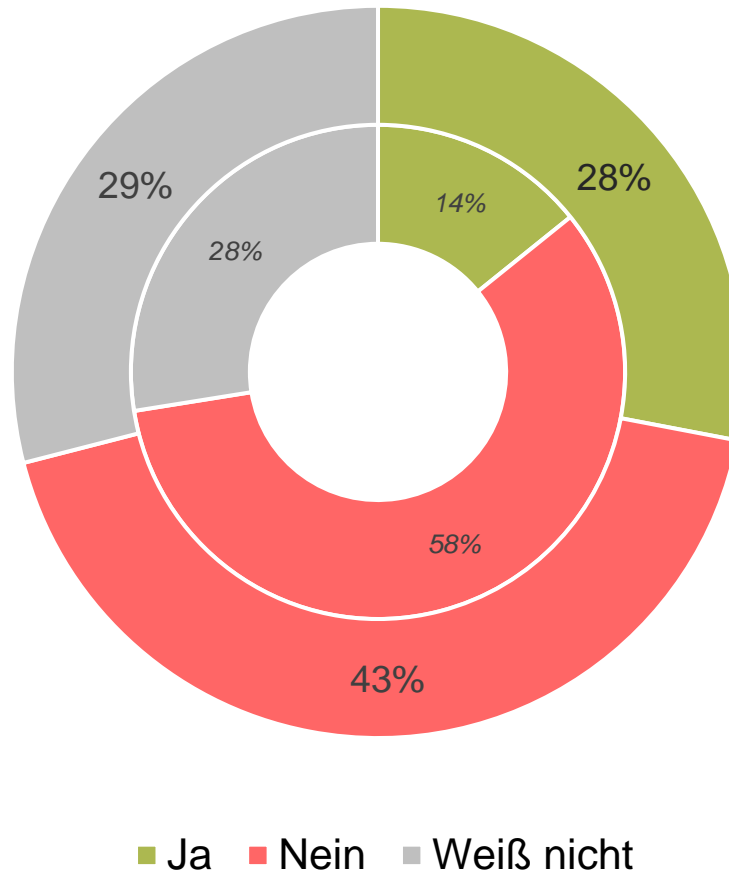
- Bei 40% aller Reisen hat die Nachhaltigkeit bei der Reiseentscheidung eine Rolle gespielt.
- Für 12% der Reisen hat die Nachhaltigkeit den Ausschlag zwischen sonst gleichwertigen Angeboten gegeben.
- Bei weiteren 28% war die Nachhaltigkeit zumindest ein Aspekt bei der Gestaltung der Reise.
- Bei etwas mehr als der Hälfte (53%) spielte die Nachhaltigkeit (noch) keine Rolle.
- Gegenüber 2019 (Werte im inneren Ring) ist der Anteil der Reisen, bei den Nachhaltigkeit eine Rolle spielte, leicht gestiegen.

Rundungsdifferenzen möglich

Quelle: RA Business 2019 und 2024, Erhebung Norstat Ad-hoc, Übernachtungsgeschäftsreisen, n=3.771; Kreisdiagramm: Äußerer Ring: RA Business 2024, Innerer Ring: RA Business 2019

Nutzung von Nachhaltigkeitslabel bei Geschäftsreisen

Deutlicher Anstieg seit 2019



- Bei 28% der Reisen hatten die Unterkünfte oder der Tagungsanbieter bei dieser Geschäftsreise ein besonderes Umweltzeichen (Ökolabel etc.) oder eine besondere Nachhaltigkeitskennzeichnung.
- Das sind doppelt so viele wie bei der RA Business 2019 (Werte im inneren Ring).
- Differenziert nach Unterkunft und Tagungsanbieter finden wir 21% der Reisen mit nachhaltig zertifizierten Unterkünften, 11% mit nachhaltig zertifizierten Tagungsanbietern.

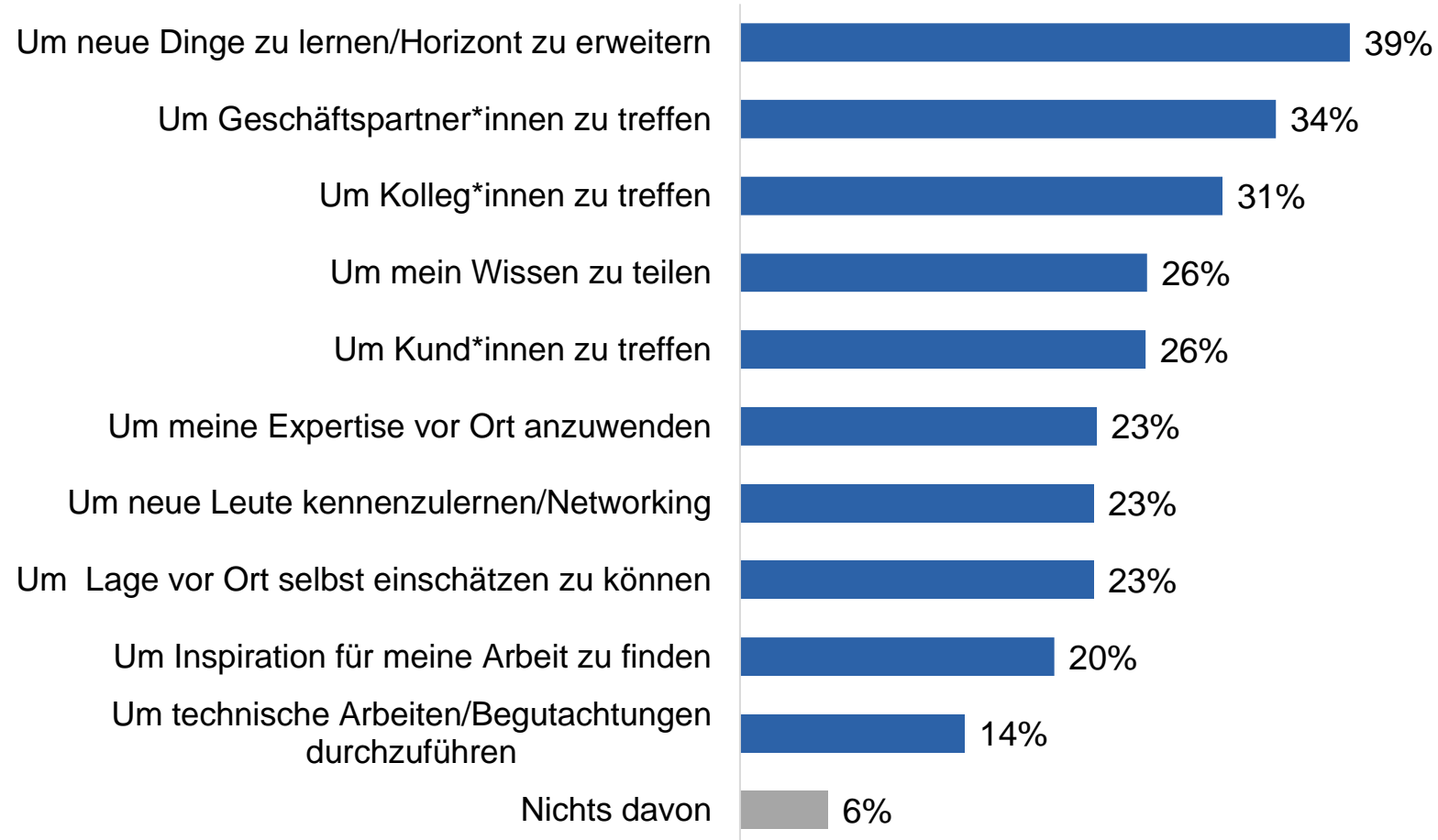
Rundungsdifferenzen möglich

Quelle: RA Business 2024, Erhebung Norstat Ad-hoc, Übernachtungsgeschäftsreisen, n=4.008; Kreisdiagramm: Äußerer Ring: RA Business 2024, Innerer Ring: RA Business 2019

Entscheidungsfaktoren und Gründe für Geschäftsreisen



Entscheidungsgründe

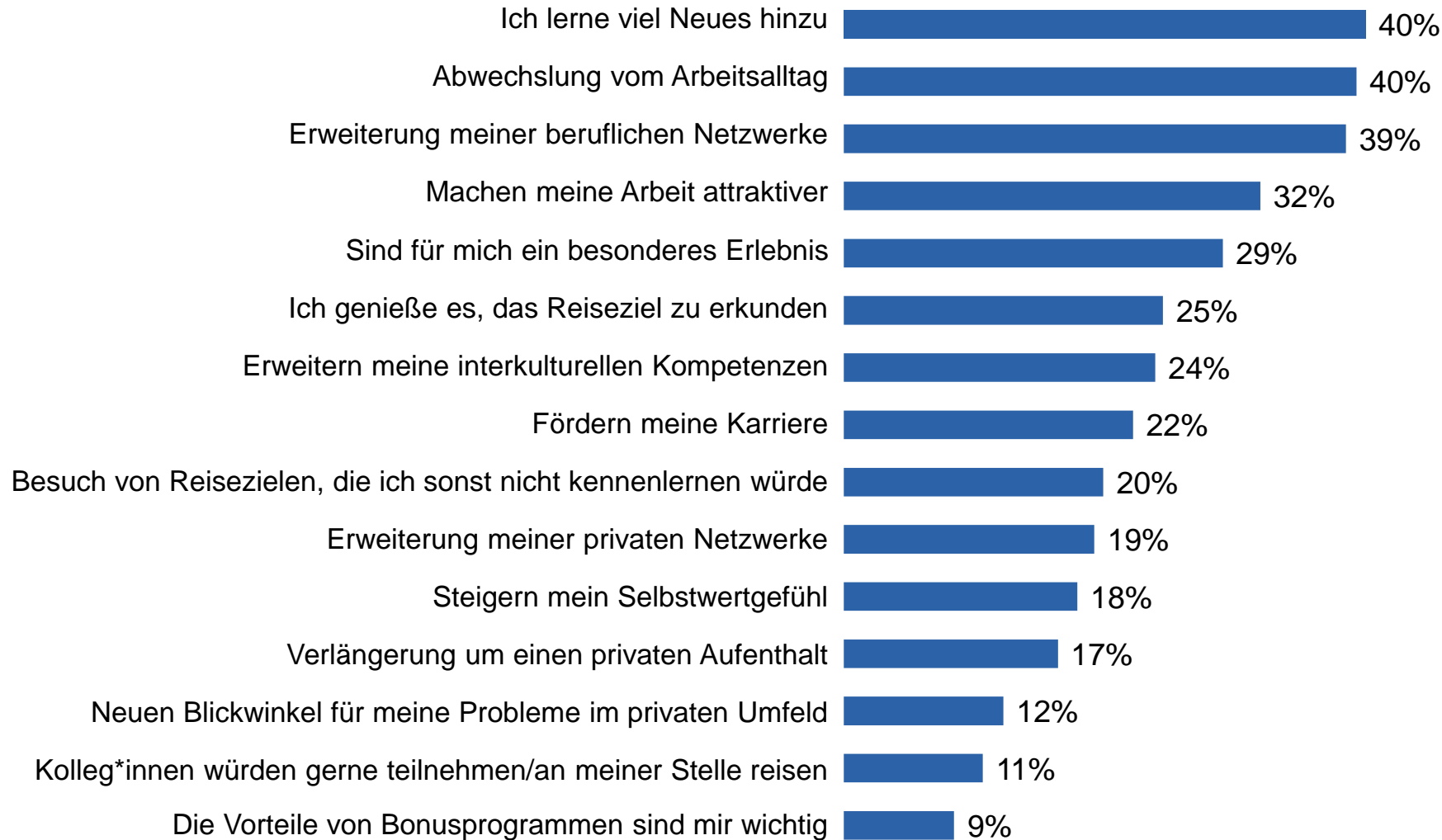


- Der am häufigsten genannte Anlass ist die Erwartung neue Dinge zu lernen und den Horizont zu erweitern, was von 39% der Befragten angegeben wird. Auch das Teilen von Wissen wird von etwa einem Viertel der Übernachtungsgeschäftsreisenden als ein Anlass genannt.
- Zudem finden sich viele Aspekte der persönlichen, zwischenmenschlichen Begegnung in den Top 5:
- Geschäftspartner*innen treffen auf Rang 2 (34%), Kolleg*innen treffen auf Rang 3 (31%) und Kund*innen treffen auf Rang 5 (26%).

Ziffern gerundet, Balkenlänge exakt

Quelle: RA Business 2024, Erhebung Norstat Ad-hoc, Übernachtungsgeschäftsreisende, n=2.088

Positive Effekte von Geschäftsreisen



Ziffern gerundet, Balkenlänge exakt

Quelle: RA Business 2024, Erhebung Norstat Ad-hoc, Übernachtungsgeschäftsreisende, n=2.088

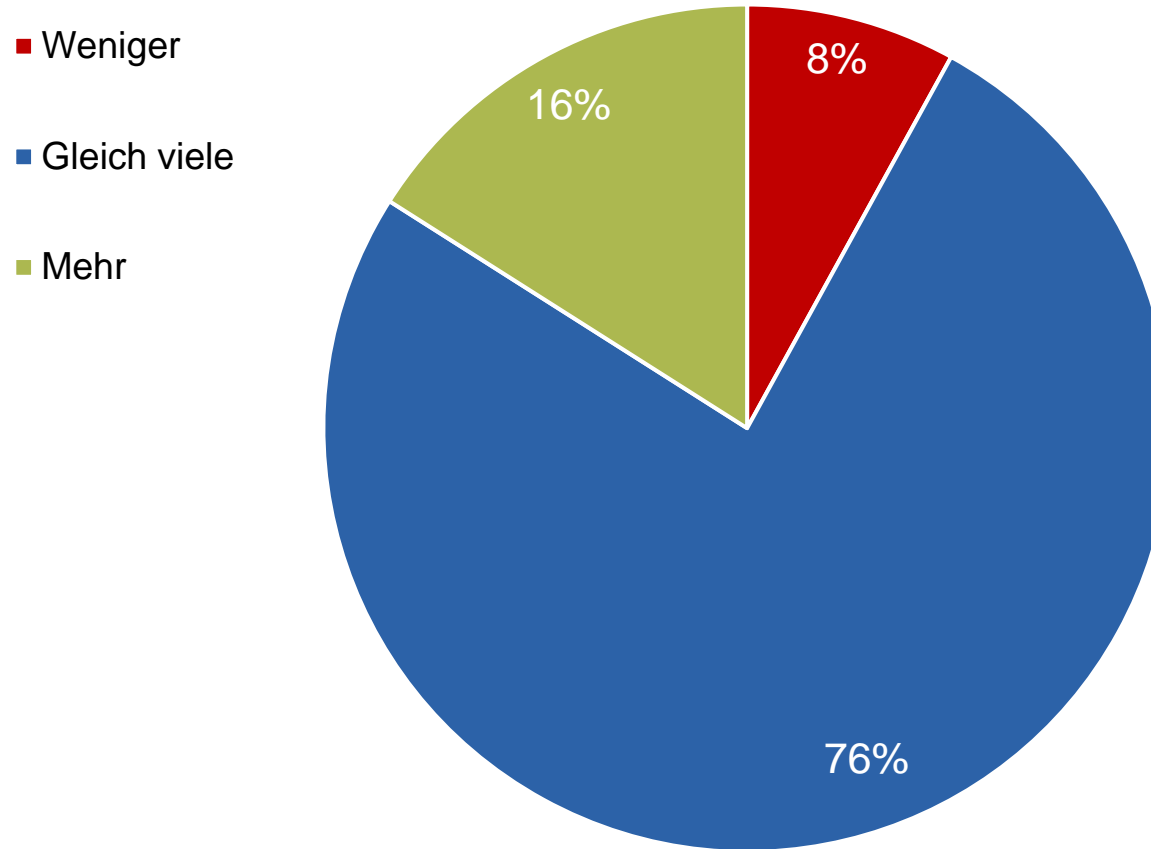
- Im beruflichen Bereich werden vor allem das Hinzulernen neuer Inhalte (40%) und die Erweiterung beruflicher Netzwerke (39%) als positive Effekte der Reisen genannt.
- Persönlich sind Geschäftsreisen häufig eine Abwechslung vom Arbeitsalltag (40%). Ein Viertel der Geschäftsreisenden sieht das Erkunden des Reiseziels als positiven Effekt und 29 % sehen Geschäftsreisen als besonderes Erlebnis.
- Im Privatleben erweitern 19 % ihre privaten Netzwerke und 18 % berichten von einem gesteigerten Selbstwertgefühl.
- Pragmatische Aspekte wie Bonusprogramme (9 %) werden eher selten genannt.

Zukunftsansichten Und Bleisure



Pläne für die nächsten 12 Monate (Mai 2023 – April 2024)

Niveau bleibt konstant

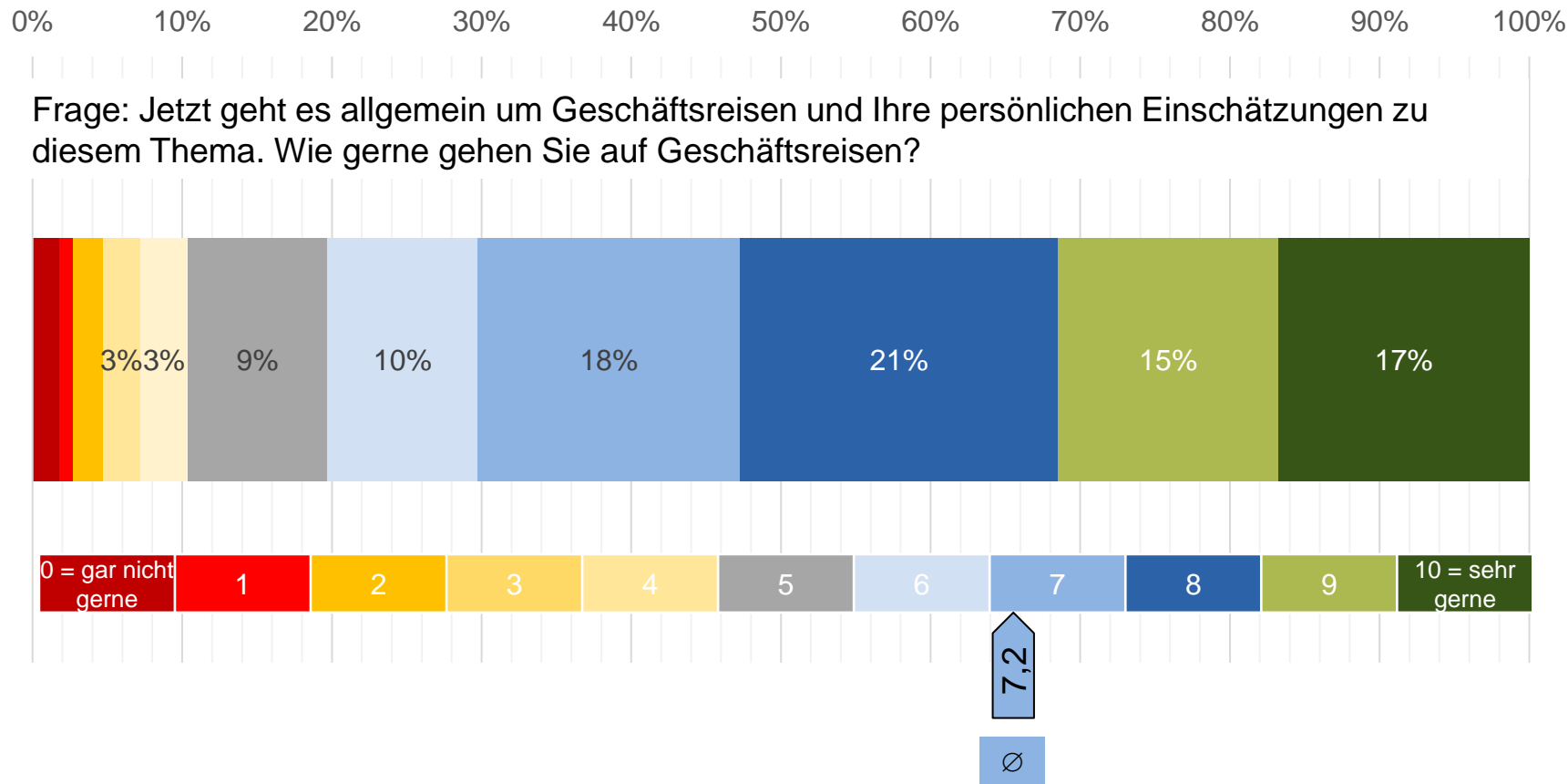


- Nur 8% der Übernachtungsgeschäftsreisenden rechnet damit in den kommenden 12 Monaten gar keine oder viel weniger Übernachtungsgeschäftsreisen zu machen als im Vorjahr.
- 76% gehen davon aus, dass sie etwa gleich viele Übernachtungsgeschäftsreisen wie im Vorjahr unternehmen werden. Der Anteil ist im Vergleich zu den Vorjahren Jahr gestiegen (2023: 72%, 2022: 64%)
- Die Zahl der Übernachtungsgeschäftsreisenden, die mit mehr Geschäftsreisen in den nächsten 12 Monaten rechnen, liegt derzeit bei 16% und ist somit im Vergleich zu den Vorjahren gesunken (2023: 18%; 2022: 24%).

Rundungsdifferenzen möglich

Quelle: RA Business 2024, Erhebung Norstat Ad-hoc, Übernachtungsgeschäftsreisende, n=2.088

Die Reisenden gehen eher gern auf Geschäftsreise



Ziffern gerundet, Balkenlänge exakt, Werte <3% ohne Beschriftung

Quelle: RA Business 2024, Erhebung Norstat Ad-hoc, Übernachtungsgeschäftsreisende, n=2.088

- Hier haben wir mit einem Schieber von 0 bis 10 abgefragt, wie gerne man auf Geschäftsreise geht?
- Der Durchschnitt von 7,2 macht deutlich, dass Übernachtungsgeschäftsreisende eher gern als ungern auf Geschäftsreise gehen. Der Wert konnte sich im Vergleich zu den Vorjahren sogar noch leicht steigern (2023: 7,0; 2022: 6,9).
- Die Skalengruppen 9 und 10 weisen insgesamt einen Wert von 32% auf und die Gruppen 7 und 8 einen Wert von 39%
- Nur 3% finden sich in den Skalengruppen 0 und 1 und 5% in den Skalengruppen 2 und 3.

Informationen über die RA *Business*



Methodik der RA Business

- Die **RA Business** ist ein Angebot der FUR, Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen. Ziel ist eine wissenschaftliche Erfassung der Übernachtungsgeschäftsreisenden im deutschen Quellmarkt, deren Reiseverhalten und Einstellungen zum Thema.
- Methodisch erfolgt die Erhebung zur „RA Business“ in zwei Befragungen, zuletzt im Frühsommer 2024:
- (1): RA *online* 5/2024 (bevölkerungsrepräsentativ für die deutschsprachige Bevölkerung im Alter von 14-75 Jahren): Volumen und Struktur von Übernachtungsgeschäftsreisenden als Grundlage für (2) (Feldinstitut Ipsos)
- (2): Ad-hoc Onlinebefragung im Juni 2024 mit 2.000 Übernachtungsgeschäftsreisenden zu Reiseaufkommen und -verhalten, Nachhaltigkeit und weiteren Einstellungen und Plänen zum Thema (Feldinstitut Norstat). Zeitbezug Reiseverhalten: Mai 2023 bis April 2024.
- In der RA Business werden Geschäftsreisen wie folgt definiert:
Reise mit mindestens einer Übernachtung, die durch Beruf oder Ausbildung veranlasst ist und deren Kosten überwiegend nicht privat vom Reisenden getragen wurden. Nicht dazu zählen: Tagesgeschäftsreisen sowie regelmäßige Fahrten zwischen der eigenen Wohnung und der Arbeits-bzw. Ausbildungsstätte (d. h. jede Form des Pendelns) und mobile Arbeit (bspw. Flugbegleiter, LKW-Fahrer etc.).



Standard seit RA Business 2021: Reisehäufigkeit | Reiseart | Reiseverhalten | Reiseausgaben | Nachhaltigkeit | Geschäftsreisen nächste 12 Monate | Soziodemografie

RA Business 2021

- Corona
- Entscheider
- Reiserichtlinien & Restriktionen
- Substitution und Zukunft von Geschäftsreisen
- Entscheidungskriterien für Tagungen und Konferenzen
- Typologie Geschäftsreisende
- Emotionen bei Geschäftsreisen

RA Business 2022

- Entscheider & Nachhaltigkeitsrichtlinien bei Geschäftsreisen
- Entscheider und Auswahlkriterien für Tagungslocations
- Zukunftsaussichten und Bleisure
- Typologie Geschäftsreisende

RA Business 2023

- Mobilität auf Geschäftsreisen
- Workation: Anforderungen/ Entscheidungskriterien
- Auswahlkriterien für Unterkünfte auf Geschäftsreisen
- Zukunftsaussichten und Bleisure
- Typologie Geschäftsreisende

RA Business 2024

- Gründe für und gegen Geschäftsreisen
- Entscheidungsfaktoren bei der Reiseplanung
- Positive/negative Erfahrungen bei Geschäftsreisen
- Zukunftsaussichten und Bleisure
- Typologie Geschäftsreisende

Jährliche Sonderthemen

Ansprechpartner RA Business

FUR – Forschungsgemeinschaft
Urlaub und Reisen e. V.
Fleethörn 23
D- 24103 Kiel

☎ +49 431 88 88 800
✉ info@reiseanalyse.de
www.reiseanalyse.de



Ulf Sonntag
ulf.sonntag@reiseanalyse.de



Nadine Yarar
nadine.yarar@reiseanalyse.de